

AZ: -20-ja-te-

Drucksache Nr.: 0875/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	15.11.2011	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	23.11.2011	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	29.11.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von außerplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan
2011 nach § 95 d GO**

A n t r a g:

Der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2011 bis zur Höhe von 520.000,00 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen im Ergebnisplan 2011	520.000,00 Euro
Auszahlungen im Finanzplan 2011	520.000,00 Euro

Deckung durch:

Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2011	520.000,00 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2011	520.000,00 Euro

Begründung:

Der Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (-40-) beantragt außerplanmäßige Aufwendungen und begründet diese wie folgt:

Der Stadt Neumünster stehen u. a. Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Schulsozialarbeit bis zum Jahre 2013 in Höhe von jährlich 520.000,00 Euro zur Verfügung. Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2011 mit der Drucksache 0826/2008/DS „Ausbau der Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster“ zugestimmt. Zur Durchführung der Maßnahme ist im Rahmen der vorgelegten Konzeption eine Vergabe an freie Träger vorgesehen bzw. ist zusätzlich städtisches Personal befristet einzustellen. Weiterhin werden Kosten für Sachaufwendungen anfallen. Die Einzelheiten zu den einzelnen Kosten gehen aus der oben genannten Drucksache (DS 0826/2008/DS) hervor.

Für die vorzubereitenden Maßnahmen (z. B. Ausschreibungsverfahren betreffend Vergaben an freie Träger und Stellenbesetzungen zum 01.01.2012) ist es erforderlich, dass Haushaltsmittel bereits 2011 zur Verfügung stehen.

Da die Bundesmittel bereits im Haushalt 2011/2012 als Ertrag veranschlagt wurden, die Aufwendungen für Schulsozialarbeit aber seinerzeit noch nicht in den Haushalt aufgenommen werden konnten, sind die Aufwendungen außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch geringere Zinsaufwendungen für Kassenkredite.

Soweit die Haushaltsmittel für die Schulsozialarbeit 2011 nicht mehr verwendet werden können, wird eine Übertragung nach 2012 vorgenommen, da die Mittel auch in den Folgejahren zweckentsprechend verwendet werden können.

<u>Produkt 24301</u>	<u>Sonstige schulische Aufgaben</u>
----------------------	-------------------------------------

243012001.5318100	Zuschüsse an freie Träger für Schulsozialarbeit i. R. von Bundesmitteln (für Personal- und Sachkosten)
-------------------	--

außerplanmäßig	262.800,00 Euro
----------------	-----------------

243012001.5012100	Personalkosten für städtisches Personal für Schulsozialarbeit i. R. von Bundesmitteln
-------------------	---

außerplanmäßig	226.200,00 Euro
----------------	-----------------

243012001.5271100	Sachaufwendungen für Schulsozialarbeit i. R. von Bundesmitteln
-------------------	--

außerplanmäßig	31.000,00 Euro
----------------	----------------

Aufwendungen insgesamt:	520.000,00 Euro
-------------------------	-----------------

Zur Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen stehen Mittel bei den Zinsaufwendungen für Kassenkredite zur Verfügung, da aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus der Ansatz nicht ausgeschöpft werden muss:

612019001.5517050 Zinsaufwendungen für Kassenkredite

Minderaufwendungen 520.000,00 Euro

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat